

## Auftakt-Regatta 2020



*Herzlichen Glückwunsch: Hier sind die späteren Sieger der etwas verspäteten Auftakt-Regatta des ETUF in Aktion zu sehen: Paddy und Julia Küntscher.*

Bei der diesjährigen Regatta war, wie im ganzen Jahr, alles anders. Im Prinzip war alles digital, Anmeldung, Bezahlung und Registrierung der Anwesenheit - alles elektronisch.

Da konnte man froh sein, dass man selbstständig segeln konnte. Obwohl: Ein elektronischer Helfer zur Vermeidung zu großer Schräglage wäre durchaus hilfreich gewesen. Denn es ballerte derart, dass etliche Boote der Sonne ihr Schwert zeigten. Laut Aussage des Wetteramtes waren es am Samstag 4-6 Beaufort.

Die Regattaleitung hatte zumindest am Samstag einen sehr langen Kurs ausgelegt. Der Wind drehte gerade im letzten Viertel der Kreuz sehr abrupt, so dass die Zuschauer etwas Aktion zu sehen bekamen.

Eva und ich stiegen gleich zweimal aus dem Boot; Gott sei Dank, ohne zu kentern.

Aber die Spi-Kurse waren ein Gedicht, wir kamen aus dem Grinsen nicht mehr heraus. Okay: Als wir uns auf dem letzten Spi-Kurs des dritten Laufs wässerten, veränderte sich doch unser Gesichtsausdruck.

Mit den Verhältnissen kamen Peter und Max am besten zurecht, ganz dicht gefolgt von Paddy und Julia; auch Martin und Nike waren auf einem Erfolgskurs. Am Sonntag ersegelten Paddy und Julia zwei erste Plätze, so dass sie punktgleich mit Peter und Max waren (mit jeweils zwei ersten und zwei zweiten Plätzen.)

Aufgrund der Regelung, dass die bessere Platzierung des letzten Laufes bei Punktgleichheit entscheidet, wurde die Crew Küntscher/Küntscher Erster.

So knapp und spannend ist es selten gewesen.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch bei den zahlreichen Helfern vom ETUF bedanken, welche zur erfolgreichen Durchführung der Regatta beigetragen haben.

Schon am ersten Wochenende des Septembers steht die nächste Regatta am Baldeneysee an.

Bruno Riffeler

